

Die Zielsetzung

Am Mühlenteich in Bramsche befindet sich die leerstehende Gaststätte „Dat Wüllker Hus“ in den historischen Räumen der ehemaligen Walkmühle. Direkt neben den mittlerweile als Museum dienenden Räumlichkeiten der traditionellen Tuchmacher. Über 400 Jahre lang verarbeiteten Bramscher Tuchmacher in diesen historischen Gebäuden, die mittlerweile unter Denkmalschutz stehen, Rohwolle zu feinen Tüchern. Aufgrund seiner zentralen Lage bietet sich die Gaststätte zum Zusammenkommen von Jung und Alt unter einem neuen Innenraumkonzept an. Ein Besuch im Tuchmacher Museum in Bramsche lässt sich wunderbar mit einem Spaziergang durch den Bramscher Ortskern und mit einem Restaurantbesuch im „Dat Wüllker Hus“ kombinieren. Auch durch die perfekte Lage direkt an der Hase und an regionalen Wanderwegen bietet sich dies an. Das neue Innenraumkonzept im Rahmen des Denkmalschutzes soll sich unter diesen Gesichtspunkten insbesondere an der Vergangenheit des Gebäudes, der Tuchmacher und des Bramscher Rots orientieren, sowie die schöne Lage in der Natur mit der zentralen Lage innerhalb des Ortes kombinieren. Es soll ein Ort der Begegnung mit Geschichte entstehen, für jeden zugänglich, um zusammen zu essen oder nur zu trinken und eine gute Zeit zu verbringen. Gleichzeitig soll es aber nicht nur ein Ausflugsziel für die älteren Generationen sein, sondern auch jüngeren Menschen ein attraktives Ziel für den Feierabend oder ein Treffen mit Freunden bieten, woran es in Bramsche seit Jahren mangelt.



Das Konzept

Das neue Innenraumkonzept steht unter dem Motto - Kühle Industrie trifft auf warmes Ambient ein Ort der Begegnung mit Geschichte entsteht. Gleichzeitig soll es aber nicht nur ein Ausflugsziel für die älteren Generationen sein, sondern auch jüngeren Menschen ein attraktives Ziel für den Feierabend oder ein Treffen mit Freunden bieten. An den Gebäuden des Mühlenortes lässt sich deutlich die Industrialisierung erkennen. Zu Handwerkszeiten gebaut, verformten, vergrößerten oder verkleinerten sich die Gebäude im Wandel der Zeit. Dabei begann alles vor mehr als 400 Jahren mit einem kleinen Verbund von Webern und Spinnern in Bramsche, schnell wurde aus dem kleinen Handwerk, ein über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Tuchmacherei Fabrik, mit dem bis in andere Länder bekannten Bramscher Rotton. Mit meinem Konzept möchte ich auf diesen Wandel eingehen und die jetzte Industrie und ihre Materialitäten mit dem rustialen Handwerk zusammenbringen. Hier treffen kühler, schwarzer Stahl, Graue Oberflächen, Weiße Wände und große Industriefenster auf natürliche Holzelementen, bunte Stoffe und Mustern zusammen. Das Bramscher Rot ist hierbei, der wortwörtliche Rotefaden

der sich durch alle Bereiche der Gaststätte zieht. Ein neuer barrierefreier, und auffälliger Eingangsbereich lockt ankommende Gäste von der Straße und dem Parkplatz an, einzutreten. Im Innenraum angekommen fällt gleich die Theke ins Auge, an der man freudig Begrüßt wird. Hier fällt die Entscheidung bleibe ich im Thekenbereich sitzen, der auf ein schnelles Mittagessen oder ein kühles Getränk einlädt oder setze ich mich in den gemütlicheren Gastraum in dem jeder seinen perfekten Sitzplatz finden kann. Zur Auswahl stehen hier gemütliche Sessel am Fenster, Tische für große und kleine Gruppen sowie eine Spielecke für die kleinsten Gäste. Über die neue Treppe erstreckt sich der Gastraum bis ins Obergeschoss hier befindet sich ein Loungebereich der zu langem Verweilen einlädt, besonders für Paare oder einer kleinen Gruppe Jugendliche, ein Ort um sich zurückzuziehen. Hier schließt sich der Veranstaltungsraum an den man für alle möglichen Events mieten kann. Eine große Terrasse zum Mühlenteich rundet die Gaststätte ab und verleiht ihr ein unvergleichliches Ambiente.

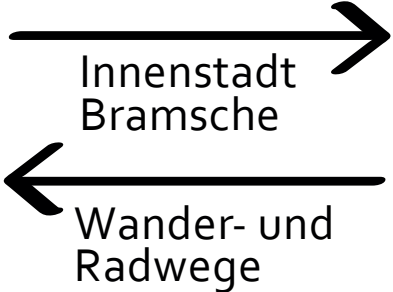
Das Neu

Dat Wüllker Hus

Tuchmacher
Museum

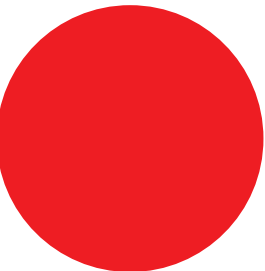
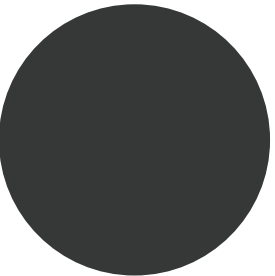
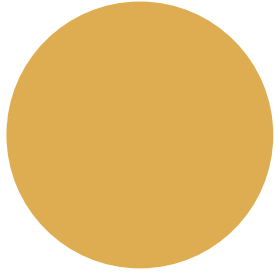
Veranstaltungswiese

Großer Spielplatz

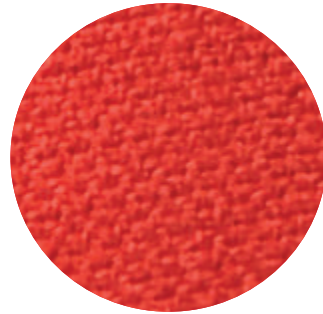


Farben und Muster

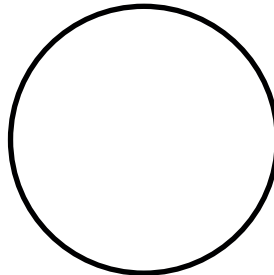
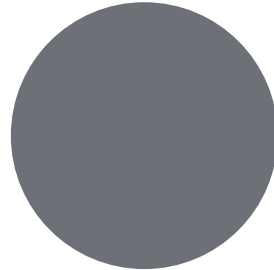
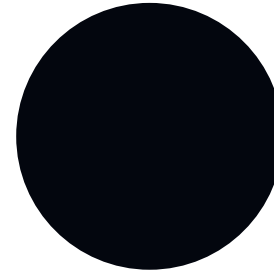
Stoffmuster Hergestellt
im Tuchmachermuseum



Bramscher Rotton



Die Farben des
Innenraumes



Materialien

Bereits vorhanden



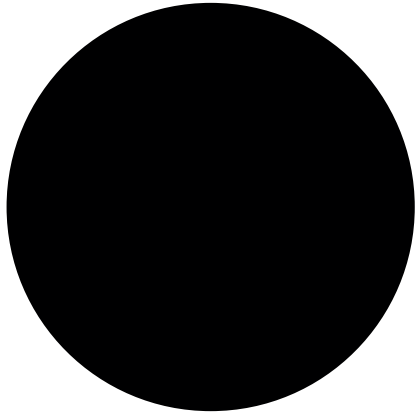
Klinkerboden



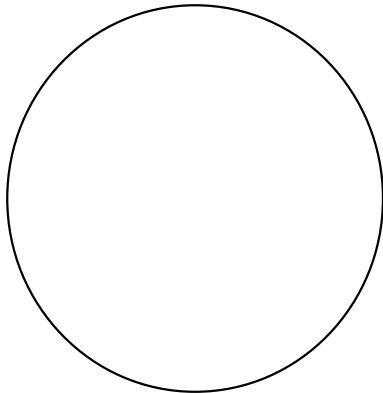
Eichen Holz



schwarzer Stahl



weiß verputzte
Bruchsteinwände



Kommen dazu



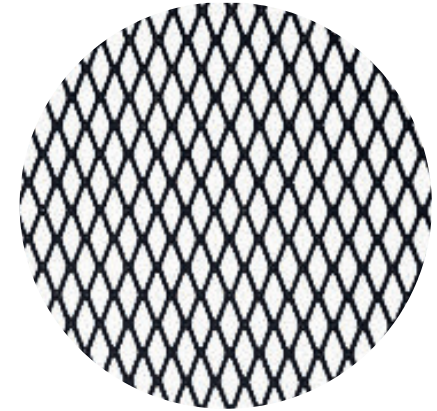
Stoffe



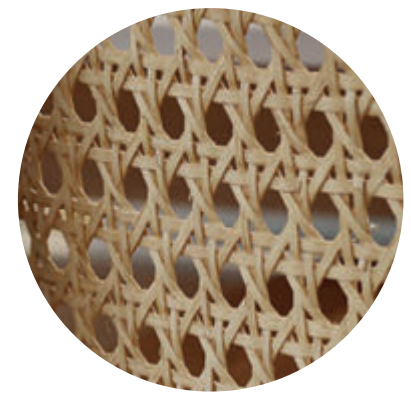
Feinsteinzeug
Bodenfliesen



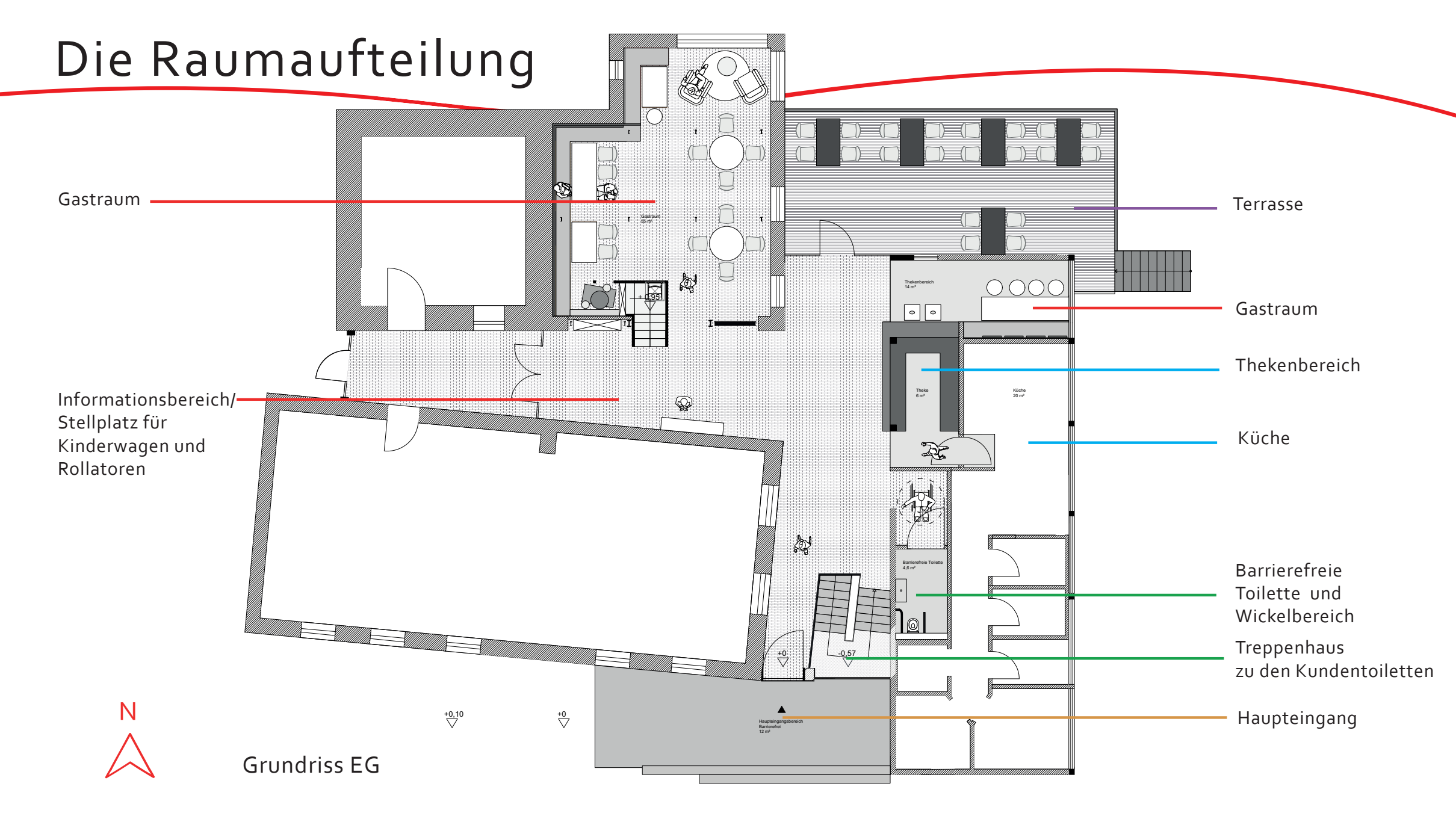
Gitter Elemente



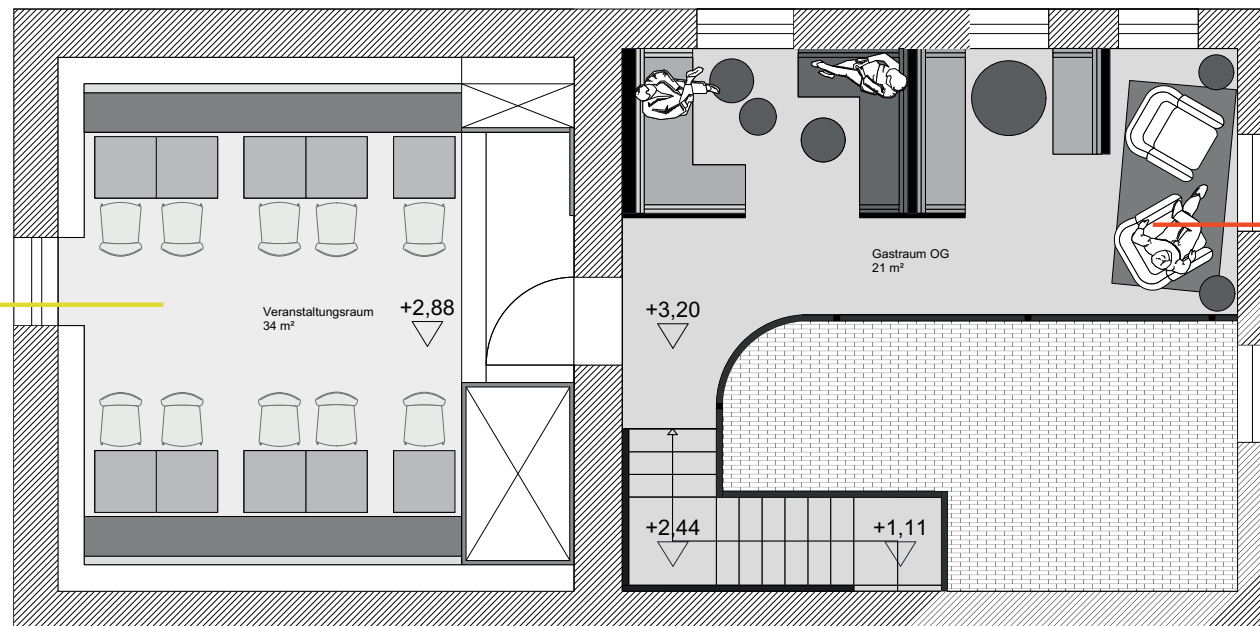
Wiener
Geflecht



Die Raumaufteilung



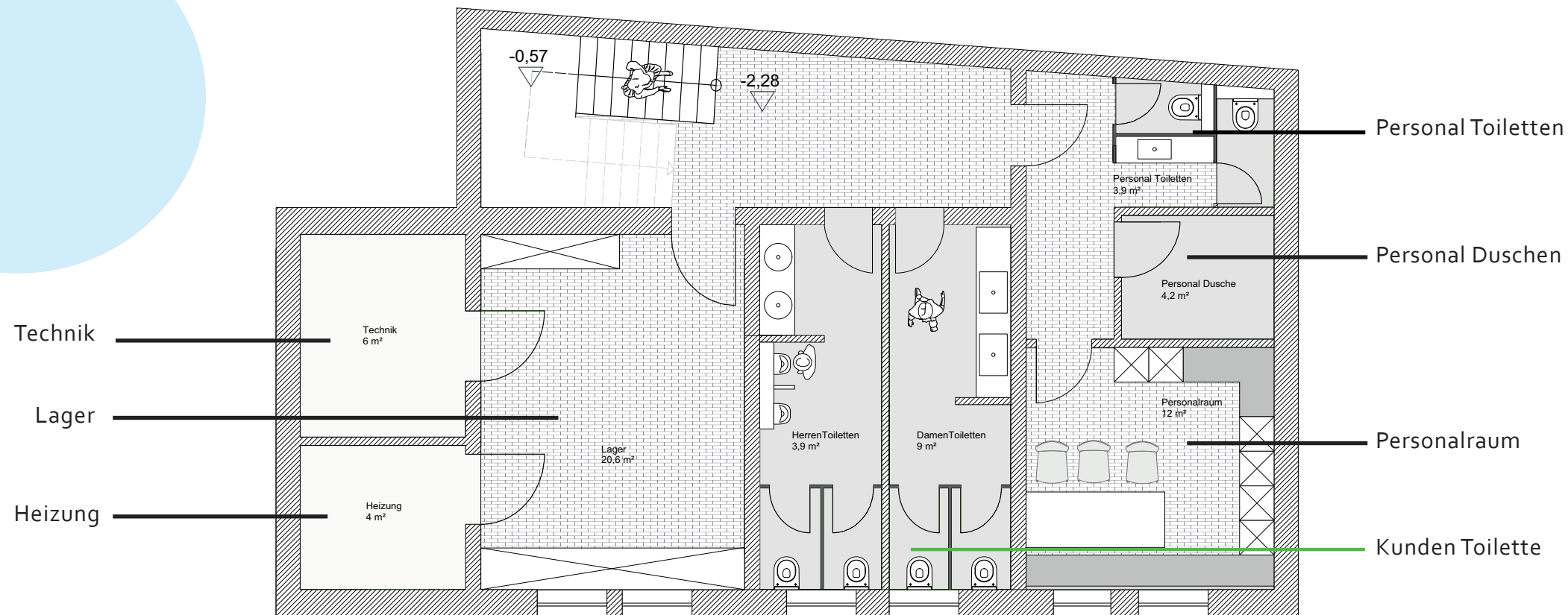
Veranstaltungsraum



Gastraum

Grundriss OG

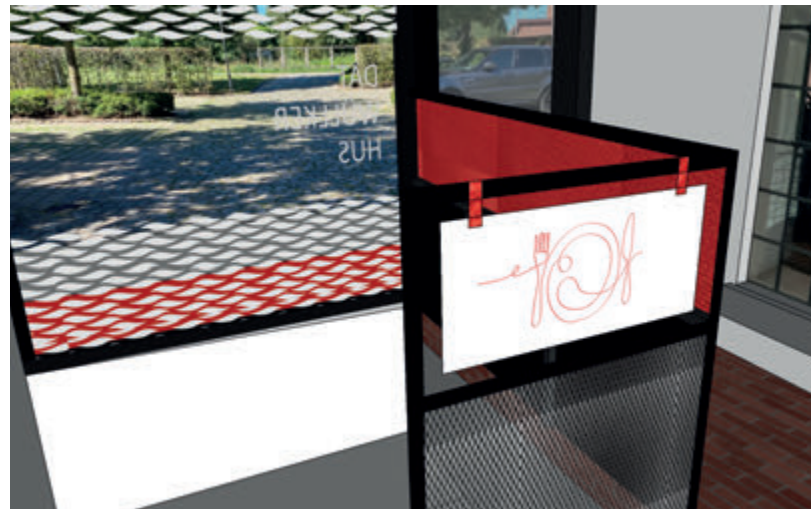
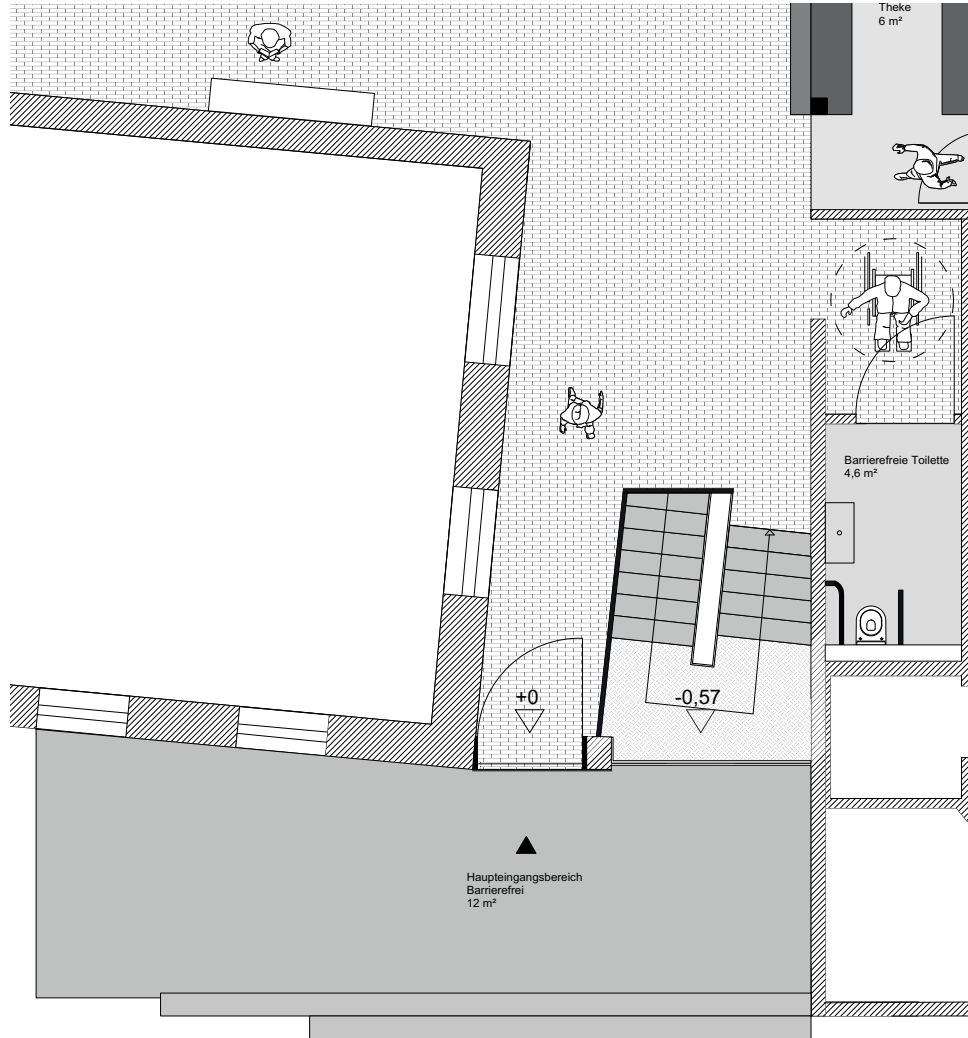




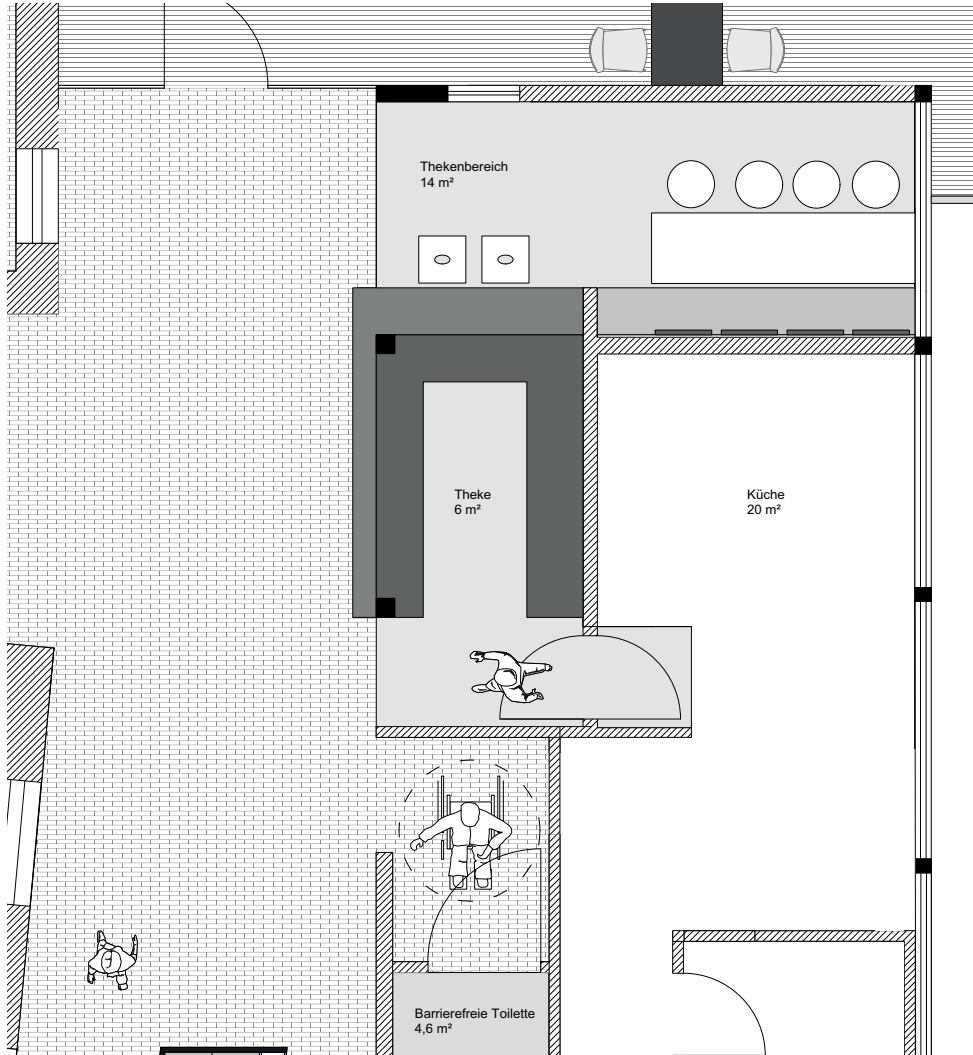
Grundriss UG



Der Eingangsbereich



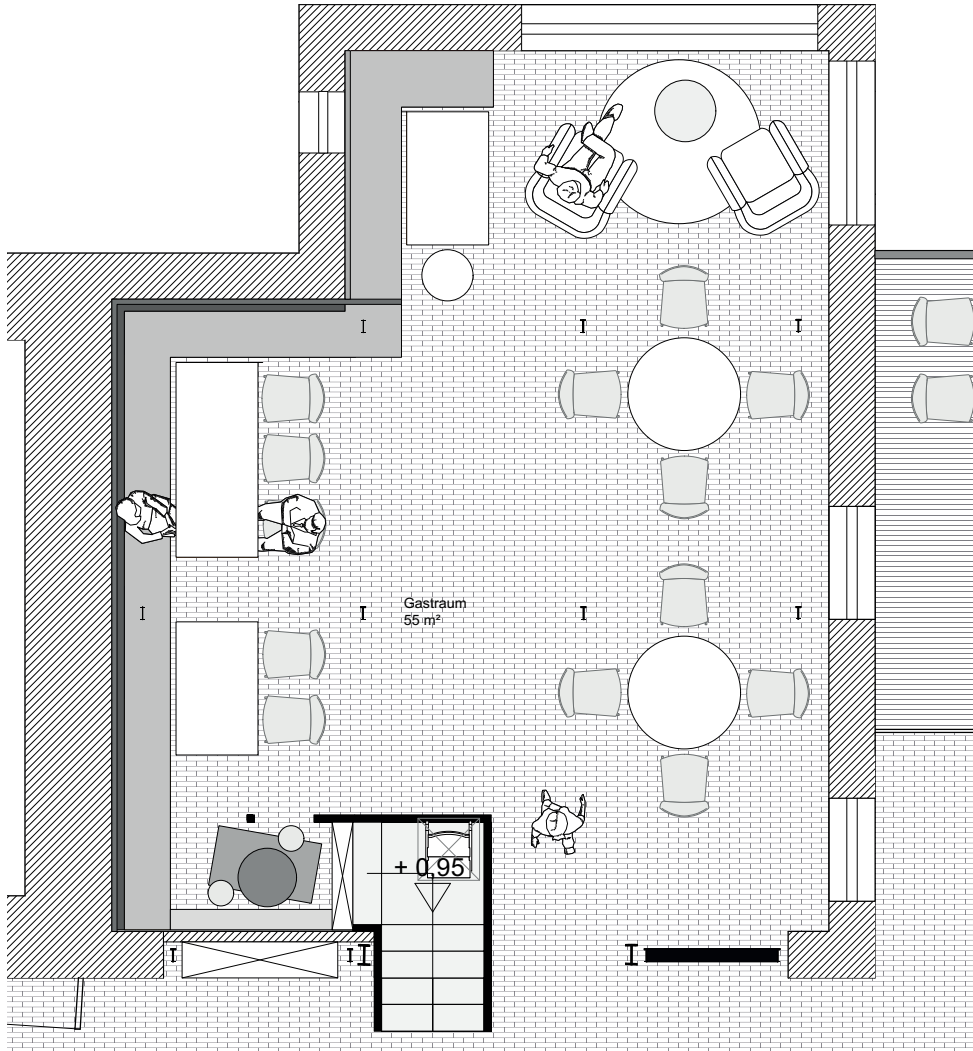
Der Thekenbereich



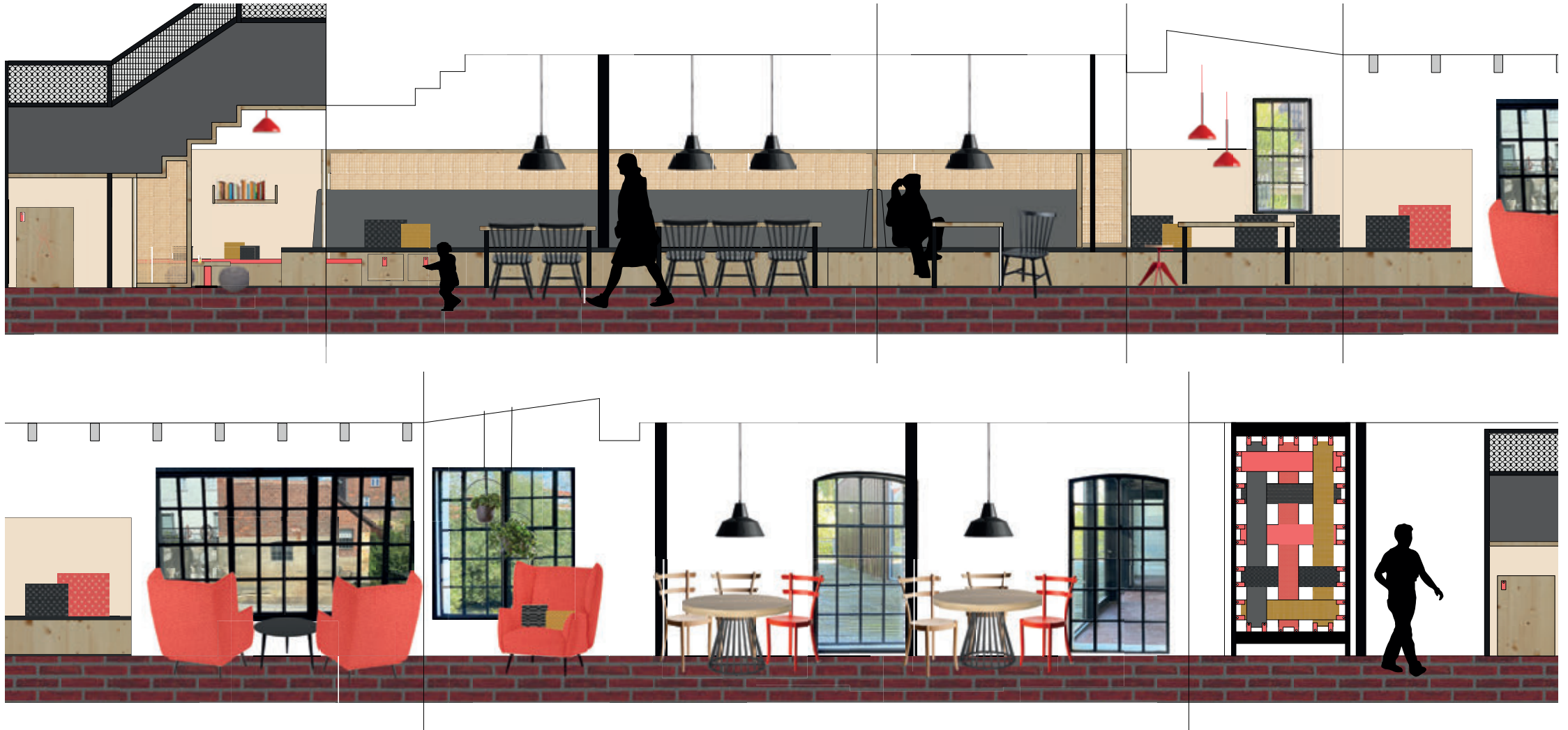
Der Thekenbereich - Wandabwicklung



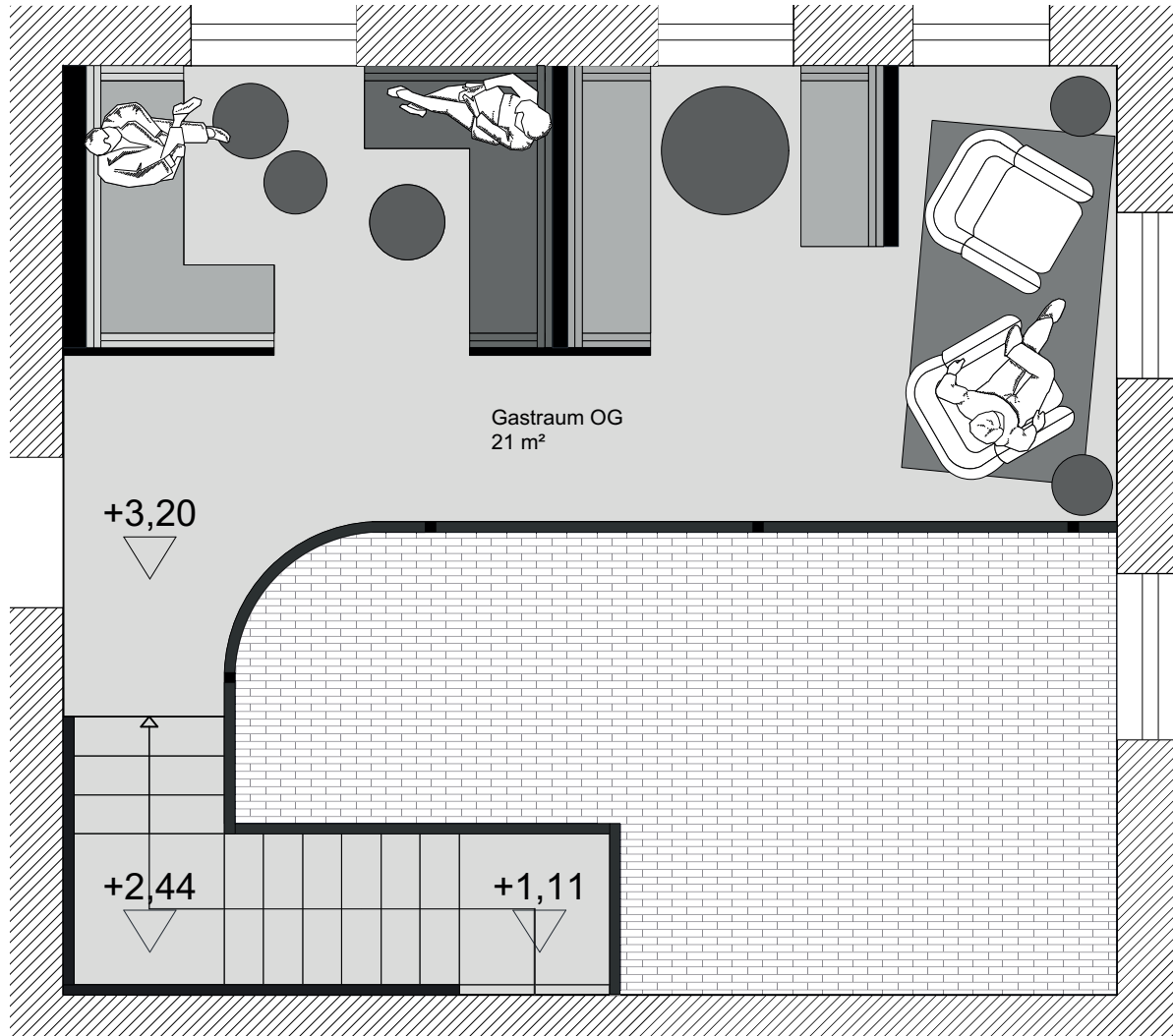
Der Gastraum EG



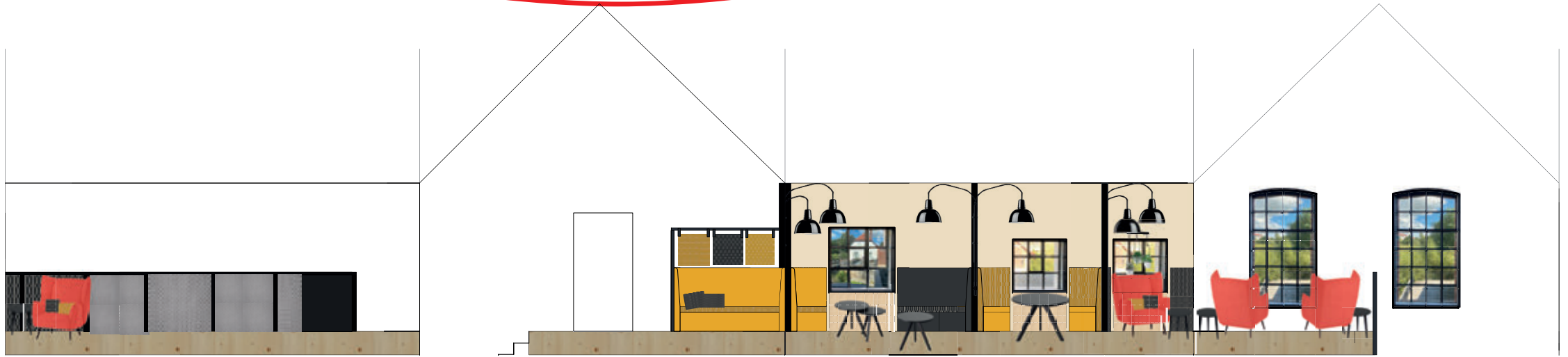
Der Gastraum EG - Wandabwicklung



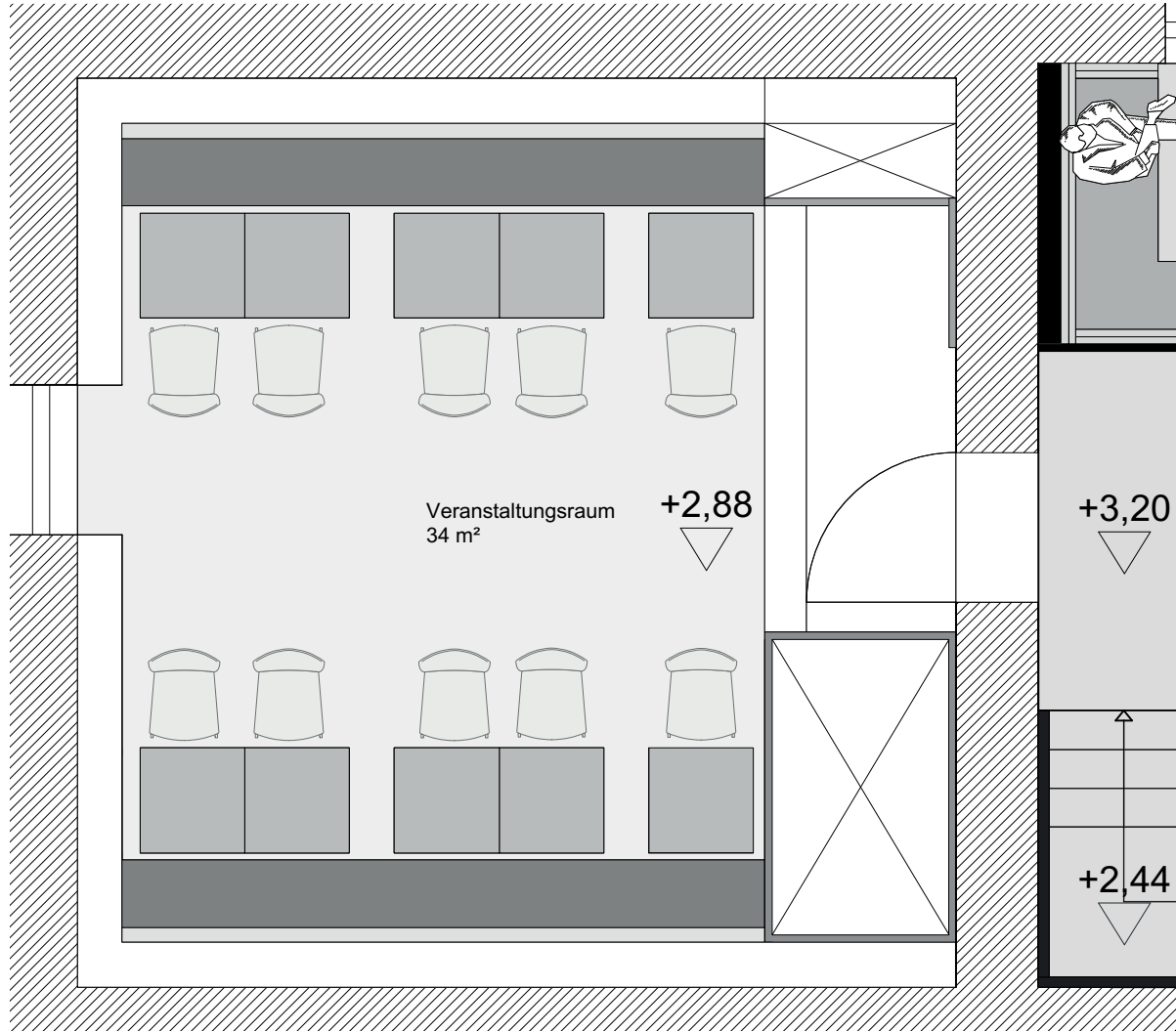
Der Gastraum OG



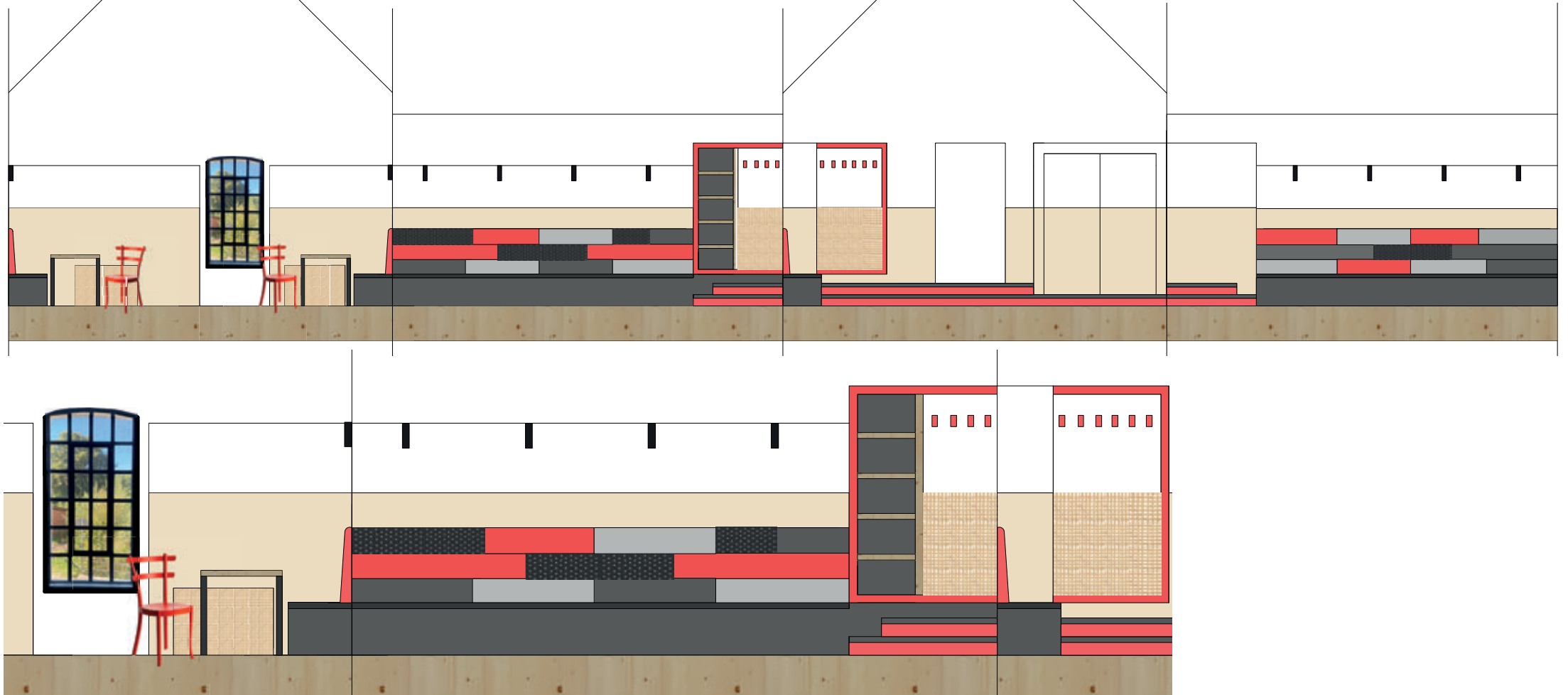
Der Gastraum OG - Wandabwicklung



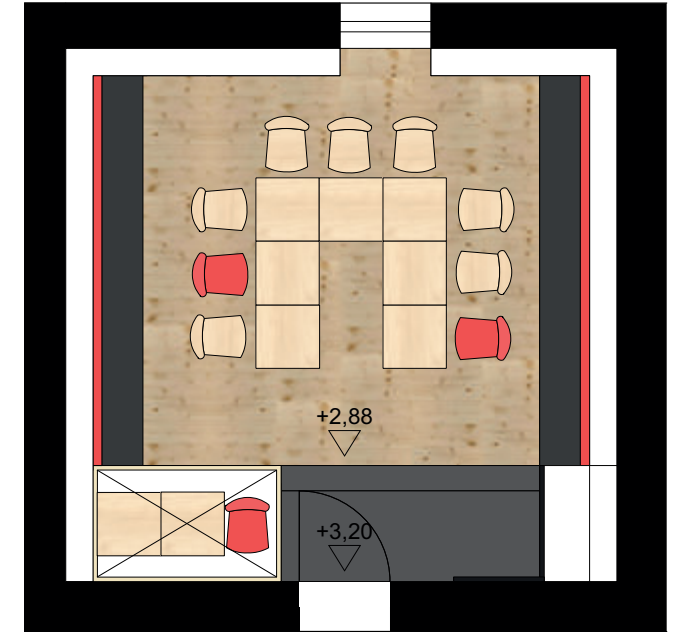
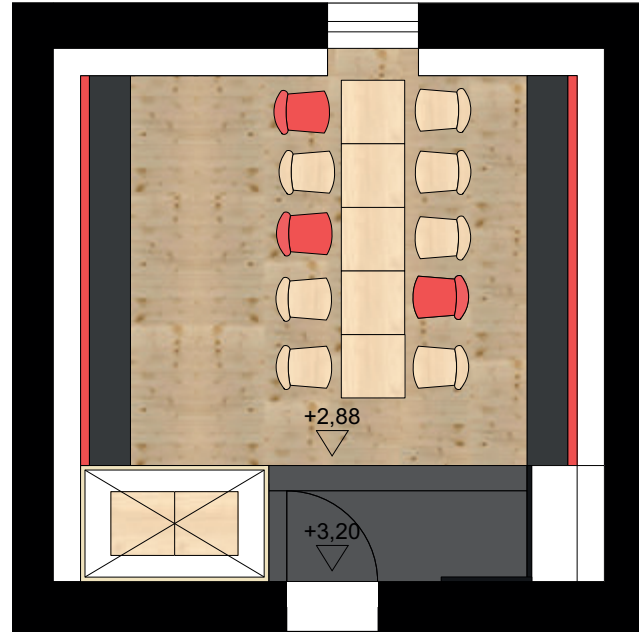
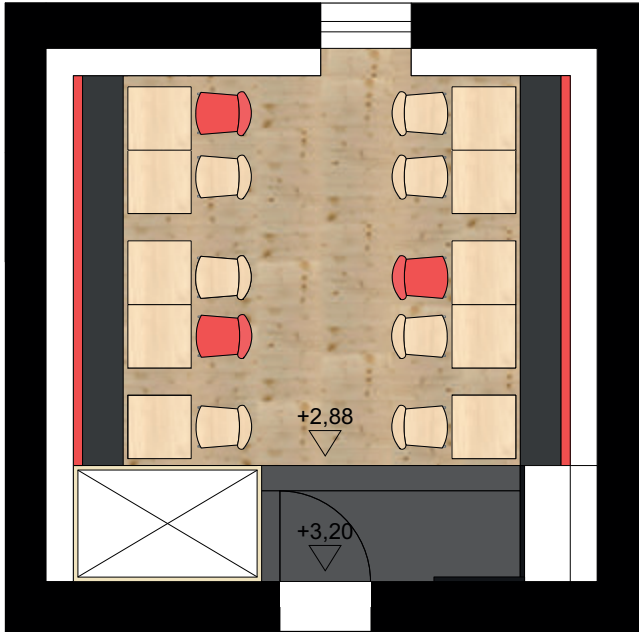
Der Veranstaltungsraum



Der Veranstaltungsraum - Wandabwicklung

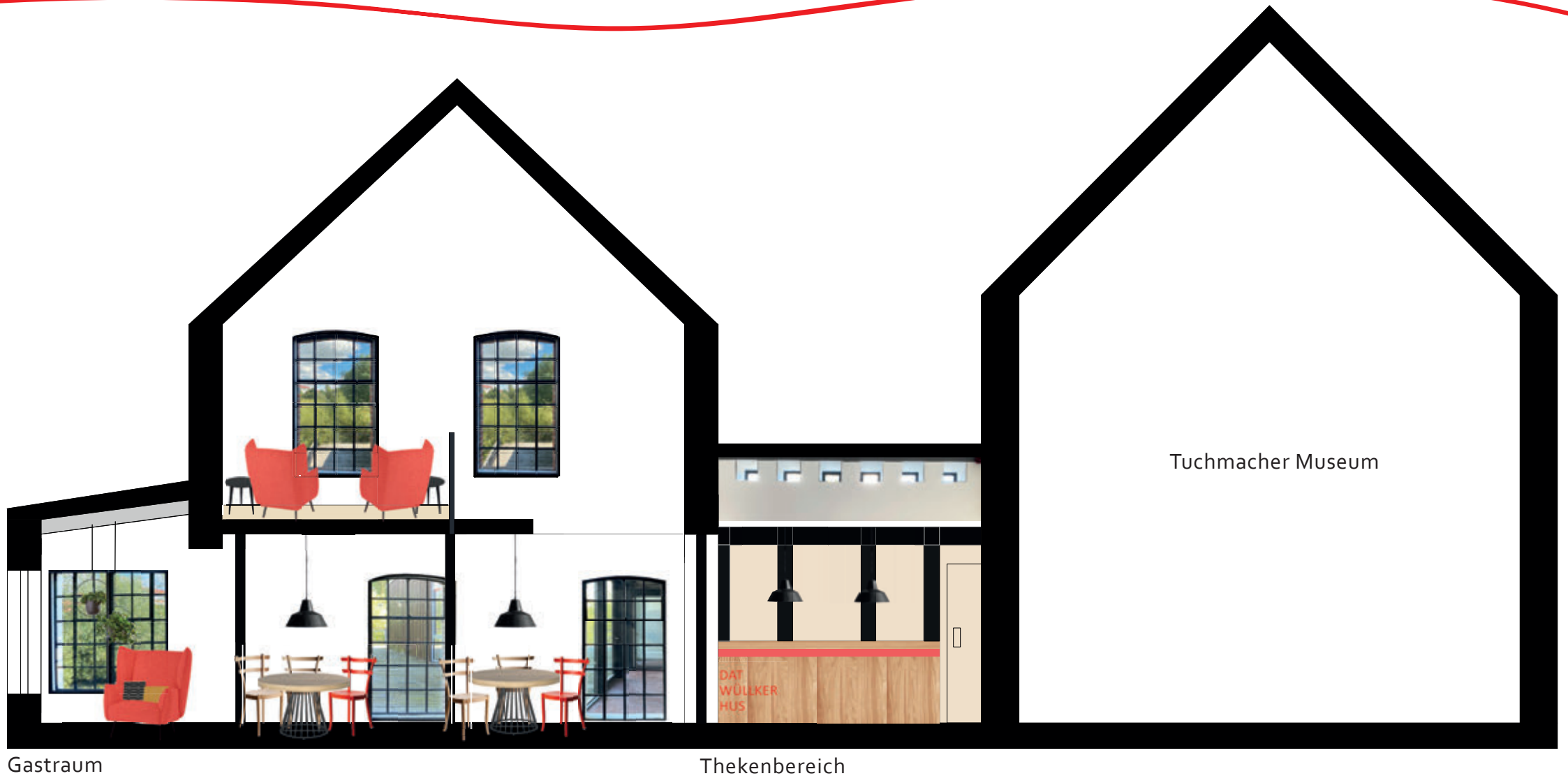


Der Veranstaltungsraum - Bestuhlungsvarianten



- Erweiterung des Gastraums
- Geschlossene Gesellschaft/ Essen
- Private Feiern/ Familienfeiern
- Vereinstreffen
- Sitzungen
- Mitgliederversammlungen

Der Gastraum im Schnitt



Das Corporate Design



Stempel

Speisekarte



Corona
Take Away!



Gutschein!



Geburtstags
Gutschein!

